

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 89

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Prijs einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Luzern — Lucerne — Lucerna  
1910. 30. März. Die Firma B. Küng, Hotel Concordia in Luzern, Hotel- und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1486), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 1. April. Die Firma J. Brum-Nunberg in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 195 vom 5. August 1907, pag. 1385) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich IV, Rothbuchstrasse 21.

1. April. Gottfried Streuli, von Horgen, in Langnau, und Robert Bleuler, von Zollikon, in Thalwil, haben unter der Firma Streuli & Bleuler in Langnau a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1909 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische Werkstätte und Installationsgeschäft. Zur Brauerei.

1. April. Die Firma Bäuerlein & Volkart in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 32.

1. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Letsch & Co, vormals Heinrich Haemig in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. Mai 1907, pag. 793) ist Werner Letsch ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditistin eingetreten: Marie Schweizer, von Rafz, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

1. April. In der Firma G. Roth & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591) sind die Prokuren René-Karl Alphons Orban und Fritz Isler erloschen.

1. April. Otto Zollinger, von Fällanden, in Zürich V, und August Rufer, von Urtenen (Bern), in Langenthal, haben unter der Firma Zollinger & Rufer, Arch. in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Architekturbüreau. Bleicherweg 41.

1. April. Inhaber der Firma H. Nyffenegger in Oerlikon ist Hans Nyffenegger, von Zürich und Signau (Bern), in Oerlikon. Armaturenfabrik. Birchstrasse.

1. April. Die Firma C. Kuser in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1909, pag. 1477), und damit die Prokura Carl Kuser, Sohn — Schlosserei, Herdfabrikation und Ofenhandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Firma Ad. Bühler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 762) erteilt Prokura an Emma Bühler, geb. Gamper, von Zürich, in Zürich I, die Ehefrau des Firmeninhabers.

1. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1909 haben die Mitglieder der «Sociedad Pastoral Patagonia A.-G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153), zufolge Verkaufs des Unternehmens die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Kommission von vier Mitgliedern übertragen. Derselben gehören an Martin Halter, in Zürich V; Oberst Rudolf Ulrich von Planta, in Zürich; Guido Cagnola, in Mailand, und Theodor Freisz, in Zürich IV, bisherige Verwaltungsratsmitglieder. Die Genannten führen für die Firma Sociedad Pastoral Patagonia A.-G. in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Unterschriften von Jakob August Meili, Clateo Castellini und Carl Fritz Meyer-Fierz sind erloschen.

2. April. Bäckermeisterverein Winterthur & Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573). Alfred Braschler und August Stoll sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Heinrich Nill, bisher Aktuar, und Emil Märklin, bisher Quästor, sind nunmehr Beisitzer; Jean Hablützel, bisher Beisitzer, ist als Quästor gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gustav Ganz, von und in Winterthur, als Aktuar, und Gustav Truninger, von und in Wiesendangen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

2. April. Darlehens-Genossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1910, pag. 379). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Rothbuchstrasse 68.

2. April. Die Firma B. Meier-Ammann in Rikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1781), und damit die Prokura Jakob Meier-Ammann — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. April. Die Firma E. Walker, Zentral-Auto-Garage (E. Walker, Autogarage Centrale) in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. März 1906, pag. 473) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Automobilfachschule.

2. April. Inhaber der Firma J. Baer, Apotheker in Zürich V ist Justin Baer, von Zürich, in Zürich V, Fabrikation und Vertrieb der diätetischen Produkte «Enterose und Kalk-Caseln». Export und Import pharmaz. Spezialitäten. Asylstrasse 70.

2. April. Inhaber der Firma Hans Frick in Zürich I ist Hans Frick, von Zürich, in Zürich I, Chemisch-technische Produkte. Schützengasse 5.

Inhaberin der Firma M. Küng, Hotel Concordia in Luzern ist Wwe. Marie Küng, geb. Zemp, von Hasle, in Luzern, welche mit dem 2. Oktober 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Küng, Hotel Concordia» übernommen hat. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Theaterstrasse Nr. 9 und 11.

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Suter & Bucher, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. März. Unter dem Namen Wasserversorgung Sulz bildet sich mit Sitz in Sulz und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke, ihre Mitglieder mit gutem Trinkwasser sowie das Dorf mit Hydranten und event. allfällige Industrielle mit Triebkraft zu versorgen. Die Statuten datieren vom 6. Februar 1910. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, der bei der Gründung sich beteiligt und die Statuten unterschrieben hat. Später eintretende Mitglieder, die von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden, müssen die Statuten oder eine darauf bez. Erklärung unterschrieben und eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 per Haben nebst der bis zum Jahre des Austrittes erlaufenen Amortisations-Quote, nebst Zins, bar bezahlen. Jedes Mitglied ist zum Bezuge und Bezahlung des Wassers nach Massgabe eines bez. Reglementes, berechtigt resp. verpflichtet. Wenn ein Mitglied seine Gebäulichkeiten, für welche es ein Wasserrecht erworben hat, verkauft, so tritt der Käufer in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein. Der Verkäufer hat aber noch 2 Jahre zu haften. In die gleichen Rechte und Pflichten treten die Erben eines verstorbenen Mitgliedes ein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ein Mitglied kann nur unter der Zustimmung der Mehrheit der Genossenschafter aus der Genossenschaft entlassen werden (vergl. indessen Art. 684, O. R.) und verliert ein solches Mitglied sämtliche Anspruchsrechte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, jedoch nur soweit es sich um Darlehen zwecks Beschaffung des Baukapitals handelt, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Für weitere Verbindlichkeiten der Genossenschaft jedoch haftet nur das Vermögen derselben. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. ein Vorstand von 3 Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft, und vertritt sie nach aussen, und führen namens derselben alle drei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Pankraz Muff, von Sulz; Aktuar: Peter Ottiger, von Inwil, und Kassier: Josef Kiener, von Gelfingen; alle in Sulz.

1. April. Die Firma A. Bachmann in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194) debnt ihre Geschäftsatur aus auf Spezialgeschäft für Schokoladen und verzeigt als Geschäftslokal nebst Weggigasse 11: Pilatusstrasse 14.

2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Habermacher & Söhne in Sursee (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, pag. 1965) hat sich infolge Ablebens von Vater Habermacher und Verzichtes der übrigen Gesellschafter aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. Th. Habermacher-Wüest, Strohhut- & Filzhutfabrik Sursee in Sursee ist Witwe Theresia Habermacher geb. Wüest, von Rickenbach, in Sursee. Diese übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Habermacher & Söhne» und erteilt an ihren Sohn, Johann Habermacher, Einzelprokura. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Filz- und Strohhüten.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1910. 2. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberbucheggberg mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 4. August 1906, pag. 1318) hat unterm 6. Februar 1910 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Präsident: Alexander Ramser, Niklausen; Vizepräsident: Friedrich Ramser, Ammann; Sekretär: Hans Eberhard, Dragoner; Kassier: Johann Bütikofer, Landwirt; Beisitzer: Fritz Schluemp, Metzger; Alfred Schluemp, Landwirt, und Johann Rätz, Landwirt; alle in Schnottwil. Der Präsident Alexander Ramser oder der Vizepräsident Friedrich Ramser zeichnen jeweilen mit dem Sekretär Hans Eberhard kollektiv.

###### Waadt — Vand — Vaud

###### Bureau de Cossonay

1910. 2. avril. Le chef de la raison L<sup>e</sup> Chenuz, instr<sup>t</sup>, à Montricher, est Louis, fils d'Etienne Chenuz, de Montricher, y domicilié. Genre de commerce: Mais, sons, charbons, miel, représentations diverses.

###### Bureau de Vevey

1<sup>er</sup> avril. La raison Rodolphe Illi-Berger, exploitation d'un débit de vins, bières et liqueurs, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 novembre 1899, n<sup>o</sup> 345, page 1390), est radiée ensuite de remise de commerce.

2. avril. Georges-Frédéric, fils de Paul Blanchod, d'Avenches, et Henri-Louis, fils de Samuel Tornier, de Vevey et La Tour de Peilz, les deux domiciliés au Cbatelard (Montreux), ont constitué, sous la raison sociale G. F. Blanchod & Co, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Le Cbatelard), et qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1910. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux publics. Dépôt et bureau: A. Montreux, Le Cbatelard, Rue de la Gare, n<sup>o</sup> 30, à Vernex.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern

und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf

vom Jahre 1909.

Soll.  
Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.  
Nutzposten.

<b>I. Verwaltungskosten.</b>							
	12,898	10	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.				
	206,507	70	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, das Hilfspersonal und die Einnehmer.				
	7,500	—	Lokalmiete, Hauptsitz und Filialen.				
	5,075	16	Heizung, Belichtung, Reinigung und Bewachung.				
	23,469	93	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).				
	13,876	88	Porti, Depeschen, Konkordattspesen, Telefon.				
	5,587	13	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.				
282,322	7,407	49	Diverse.				
<b>II. Steuern.</b>							
	2,094	70	Bundes-Banknotensteuer.				
	12,568	30	Kantonale Banknotensteuer.				
24,947	10,284	20	Kantonale Stempelsteuer.				
<b>III. Passivzinsen.</b>							
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>							
	41,039	—	An Checks-Conti.				
	143,024	22	» Emissionsbanken und Korrespondenten.				
	123,796	10	» Conto-Corrent-Kreditoren.				
	1,723,796	51	» Sparkassa-Einlagen.				
	17,140	—	» Depot-Kreditoren.				
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>							
			An Schuldscheine auf Zeit (Depositscheine und Obligationen):				
	1,381,880.	75	Bezahlte Zinsen und Coupons.				
	99,290.	75	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.				
	817,463.	43	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.				
	2,298,634.	93					
	1,482,712	24	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.				
			An Hypothekenschulden:				
	30,936.	05	Bezahlte Zinsen.				
	10,039.	61	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.				
	40,975.	66					
3,562,720	21,212	05	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.				
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>							
	200	—	Auf Schweizer Disconto-Wechsel.				
	11,781	35	» Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
	1,360	65	» Bankgebäude in Hochdorf.				
	6,053	—	» Anlehnsspesen.				
	1,125	—	» ausbezahlte Pensionen.				
20,538	18	65	Diverse.				
<b>VI. Reingewinn.</b>							
1,033,538		80	Reingewinn des Rechnungsjahres 1909.				
<b>I. Ertrag des Wechselcontos.</b>							
Disconto-Schweizer-Wechsel:							
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	907,363.	08		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %	25,862.	96		
				833,216.	08		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 3 1/2 %	50,788.	45	282,427	58
Wechsel auf das Ausland:							
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	21,519.	83		
			Rückdisconto vom Vorjahre	687.	40		
				22,207.	23		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1909	2,986.	96	19,220	28
Wechsel mit Faustpfand:							
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	144,314.	30		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	28,455.	02		
				172,769.	32		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 4 1/2 %	22,822.	05	149,947	27
Wechsel zum Inkasso:							
			Vereinnahmte Inkassogebühren			8,528	78
						460,123	81
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>							
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>							
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	190,578	60		
			Von Conto-Corrent-Debitoren	758,658	57		
			Von Conto-Corrent-Kreditoren	8,283	40		
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>							
			Von Reports	78,976	30		
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:							
			Vereinnahmte Zinsen	2,259,743.	89		
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	421,314.	07		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	994,073.	85		
				3,675,131.	81		
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,464,695.	82	2,210,435	99
Von Hypothekaranlagen aller Art:							
			Vereinnahmte Zinsen	647,405.	44		
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	166,028.	16		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	442,948.	57		
				1,256,382.	17		
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	557,029.	25	699,352	92
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):							
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	330,743.	90		
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	51,948.	65		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	81,210.	56		
				463,903.	11		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	78,049.	55		
				385,853.	56		
			Provisionen u. s. w. auf Ankauf n. Verkauf für Rechnung Dritter	4,230.	35	390,083	91
			Von Diverse (Coupons, Auszahlungen etc.)	4,806.	21		
			Abzüglich: Rückdisconto auf Coupons	51.	95	4,754	26
						4,341,123	95
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>							
			Vom Bankgebäude	3,978	50		
			Von andern Grundeigentum	64,178	60	68,157	10
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>							
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen n. s. w.			5,321	15
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>							
			Syndikatgewinn	29,563	40		
			Gewinne auf Subskriptionen	2,008	75		
			Aglio auf Münzsorten, fremden Noten n. s. w.	4,317	45		
			Diverse	3,360	11	39,269	71
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>							
			Von Schweizer Disconto-Wechsel			71	34
4,914,067		16				4,914,067	16

### Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern, vom Jahre 1909.

#### Verteilung des Reingewinnes pro 1909

gemäss § 54\* des Gesetzes vom 30. Mai 1900.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1909 beträgt	Fr. 1,033,538. 80
Hievon ab: Verzinsung des Dotationskapitals: Fr. 1,000,000. — à 3 1/2 %	Fr. 35,000. —
» 11,500,000. — à 4 %	» 460,000. —
» 500,000. — am 30. Juni 1909 rückbezahlt, à 4 %	» 10,000. —
» 5,000,000. — à 4 %, 4 Monate	» 66,666. 65
	Fr. 571,666. 65
welche wie folgt verteilt werden sollen:	Fr. 461,872. 15

- 1) Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds (Beschlussfassung des Grossen Rates).
- 2) Ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag fällt in die Staatskassa.
- 3) Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

\* ) § 54 des Gesetzes vom 30. Mai 1900:

Das nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals verbleibende Ertragnis ist folgendermassen zu verwenden:

- a. Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Bank erreicht hat.
- b. Sodann fällt ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag in die Staatskassa.
- c. Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

Wenn der Reservefonds die oben vorgesehene Höhe erreicht hat, so wird der Grosse Rat über die künftige Verwendung des dadurch frei werdenden Anteils zu gemeinnützigen Zwecken weiterhin entscheiden.

# Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern

und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf  
auf 31. Dezember 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.			Passiven.		
<b>I. Kassa.</b>			<b>I. Noten-Emission.</b>		
	400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		
	290,815	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.		
	690,815	—	Gesetzliche Barschaft.		
	99,350	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		
	21,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		
	429,200	—	Noten der Schweizerischen Nationalbank.		
	308	47	Kleine Kassa.		
1,324,715	50	83,342	Uebrig Kassabestände.		
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>		
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
	128,058	08	Giro- und Checks-Conti	1,602,189	78
	196,403	50	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	23,265	65
	690,597	45	Korrespondenten-Kreditoren	967,825	12
	24,396	67	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	3,204,384	60
1,039,395	70		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	48,241,987	22
			Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons	99,290	75
			Anstehende Coupons vom Dotationskapital	111,340	—
				54,250,233	12
<b>III. Wechselforderungen.</b>			<b>III. Wechselschulden.</b>		
Disconto-Schweizer-Wechsel:			Tratten und Akzeptationen		
	4,976,801	26	Innert 30 Tagen fällig.		
	4,702,353	66	" 31-60 " " "		
	1,919,845	—	" 61-90 " " "		
	76,629	55	In über 90 " " "		
	12,163	20	Schweiz. Obligationen und Coupons von solchen in über 90 Tagen fällig.		
11,687,792	67				
Wechsel auf das Ausland:			IV. Andere Schulden auf Zeit.		
	390,169	65	Innert 30 Tagen fällig.	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
	116,708	40	" 31-60 " " "	Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)	528,041
	179,661	50	" 61-90 " " "	Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	12,147,100
	48,673	40	In über 90 " " "	Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	27,140,900
675,212	95			Hypothekarschulden	496,800
					40,312,841
					20
Wechsel mit Faustpfand:			<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>		
	994,810	45	Innert 30 Tagen fällig.	Delcredere-Conto, Zuweisung aus dem Reingewinn pro 1908 (vide Beilage Nr. 7)	100,000
	780,205	—	" 31-60 " " "	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung u. Beilage Nr. 6)	76,649
	821,240	—	" 61-90 " " "	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1909:	1,024,169
	485,535	—	In über 90 " " "	Zur Verzinsung des Dotationskapitals Fr. 571,666. 65	
3,081,790	45			Zur Verfügung der staatl. Behörden " 461,872. 15	1,033,538
15,762,209	23	317,413	16		2,284,357
					89
Wechsel zum Inkasso.			<b>VI. Eigene Gelder.</b>		
	13,107,998	40	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	Einbezahltes Kapital	17,500,000
	5,263,377	42	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.*	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1909 nicht inbegriffen)	2,139,500
	43,689,005	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.		19,639,500
	2,865,676	45	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, unged.*		
	2,160,076	65	Reports.		
	17,622,311	76	Hypothekar-Anlagen aller Art.		
	200,000	—	Schweizerische Emissionsbanken.		
	946,771	55	Anlagen bei Banken.		
85,965,217	58	110,000	—		
			Bardepot bei der Schweizerischen Nationalbank, Spezial-conto Notenrückzug.		
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			<b>VII. Feste Anlagen.</b>		
	559,604	—	Aktien	454,200	—
	7,430,933	50	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	1,291,900	64
	7,990,587	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	37,410	60
9,740,587	50	1,750,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
			Immobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>		
	2,105,575	21	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).		
	571,666	65	Jahreszins auf dem Dotations-Kapital (vide Beilage Nr. 6).		
2,732,241	86	55,000	—	Restanz der nicht amortisierten Anlehensspesen von ursprünglich Fr. 74,650.—	
118,347,878	61				118,347,878
					61

**Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern, auf 31. Dezember 1909.**

**Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1909.**

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
78 Noten von Fr. 1000	Fr. 78,000	16,000	62,000
186 " " 500	" 93,000	11,500	81,500
6,133 " " 100	" 613,300	50,100	563,200
6,614 " " 50	" 325,700	21,750	303,950
<b>12,911 Noten</b>	<b>= Fr. 1,110,000</b>	<b>99,350</b>	<b>1,010,650</b>

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

Dieselben zerfallen in:  
a. 650 Conti mit einem Guthaben von Fr. 3,204,384. 60 und sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

**Beilage Nr. 4. Sparkasse.**

§ 18 des Gesetzes vom 30. Mai 1900 lautet:

„Die Einlagen können in der Regel samt Zins vom Einleger jederzeit zurückverlangt werden, jedoch ist der Bankkommission das Recht eingeräumt, die Rückzahlungen zu beschränken.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:  
b. 70,116 Einleger-Conti mit Guthaben von Fr. 48,241,987. 22 eventuell aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

**Beilage Nr. 5. Depositen-Kreditoren.**

c. 21 Conti mit einem Guthaben von zusammen Fr. 528,041. 20 sind mit Kündigungsfrist von wenigstens 14 Tagen nach 8 Tagen rückzahlbar.

**Beilage Nr. 6. Verzinsung des Dotationskapitals.**

Einzelgelöste Coupons von diversen Anleihen	Fr. 263,660. —
Ausstehende Coupons:	
Diverse einzelne Coupons	Fr. 6,340. —
von Fr. 1,000,000 à 3 1/2 % Jahrescoupons	" 85,000. —
" " 3,500,000 à 4 % Semestercoupons	" 70,000. —
Ratazinsen:	
von Fr. 5,000,000 à 4 % Semestertzins	Fr. 100,000. —
" " 3,000,000 à 4 % Trimestertzins	" 30,000. —
" " 5,000,000 à 4 % 4 Monatzins	" 66,666. 65
	<b>Fr. 571,666. 65</b>

**Beilage Nr. 7. Delcredere-Conto.**

Zuweisung aus dem Reingewinn des Rechnungsjahres 1908 laut Beschluss des Grossen Rates vom 30. November 1909 Fr. 100,000. —

**Beilage Nr. 8. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Eingegangene, noch bestehende Bürgschaften für Rechnung Dritter Fr. 217,790. —

